

STEFANIE GOLISCH

MEZZOSOPRAN

“Was soll das bedeuten” – Weihnachten in der Heimat

Gesang und Text: **Stefanie Golisch**

Klavier: **Sayaka Namizuka**

Alle Jahre wieder wird an die beschwerliche Herbergssuche von Maria und Josef und ihre Flucht nach Ägypten erinnert.

Auch aktuell beschäftigt die Welt das Thema Flucht und Vertreibung. Stefanie Golisch möchte dazu indirekt Stellung beziehen, indem sie daran erinnert, dass 1945 ebenfalls Millionen Menschen von einem Teil Deutschlands in den anderen fliehen mussten bzw. vertrieben wurden. Obwohl sie Landsleute waren, wurden sie nur widerwillig aufgenommen, konnten sich aber im Lauf der Zeit durch Fleiß und Können schließlich integrieren und sogar heimisch fühlen.

Ob das allerdings auf alle zutrifft? Was für Auswirkungen hat es für die Kinder und Kindeskinde? Golisch möchte zum Nachdenken und zum Miteinander sprechen anregen und zeigen, dass Integration Offenheit und großer Herzen bedarf und viel Arbeit bedeutet.

Die Künstlerin greift dieses Thema mit weihnachtlichen Erinnerungen - u.a. einer pommerschen Weihnachtsgeschichte in den Zwanziger Jahren - auf und verschränkt diese mit wunderschönen bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern. So sollen die Zuhörer für einige Stunden in eine besinnliche Stimmung versetzt werden.